

David Wolfgang

Vorname: Wolfgang

Nachname: David

Nickname: Wolfgang Sengstschmid

erfasst als: Interpret:in Solist:in Ausbildner:in Musikpädagog:in

Genre: Neue Musik Klassik

Instrument(e): Violine

Geburtsjahr: 1971

Geburtsort: St. Pölten

Geburtsland: Österreich

Website: [Wolfgang David](#)

"Wolfgang David gewinnt mehr und mehr an Reputation bei Publikum und Presse in Europa, Südkorea, Südafrika und den USA, wo die Washington Post schrieb: "Er lotet die Höhen des Musizierens aus." Das englische Musikmagazin "The Strad" beschrieb sein Spiel als "so emotional vielschichtig, wie man sich nur wünschen kann".

Bereits mit acht Jahren an der Wiener Musikuniversität zugelassen, studierte er über viele Jahre beim Konzertmeister der Wiener Philharmoniker, Rainer Küchl. Während dieser Zeit gewann er Preise und Auszeichnungen bei renommierten internationalen Wettbewerben (Int. Violinwettbewerb Köln, Int. Violinwettbewerb Joseph Joachim, Int. Violinwettbewerb Pretoria). Später setzte er seine Studien bei Igor Ozim an der Musikhochschule Köln und bei Yfrah Neaman an der Guildhall School of Music in London fort.

Wolfgang David war Solist führender Orchester wie dem Royal Philharmonic Orchestra, Radio Symphonieorchester Wien, Johannesburg Philharmonic Orchestra, Berner Symphonieorchester oder den New York Virtuosi und konzertierte in über 30 Ländern an prominenten Orten wie dem Musikverein und Konzerthaus Wien, der Carnegie Hall New York, dem Cerritos Center Los Angeles, der Wigmore Hall London, der Victoria Hall in Genf und der Philharmonie Köln. Höhepunkte seiner Karriere stellen ein Konzert für die Königin von Thailand sowie ein Festkonzert in der Great Assembly Hall der UNO in New York dar, bei dem er Vivaldis "Vier Jahreszeiten" gemeinsam mit den New York Virtuosi interpretierte.

Neben seiner Beschäftigung mit dem traditionellen Hauptrepertoire arbeitet Wolfgang David auch intensiv mit zeitgenössischen Komponisten zusammen wie zum Beispiel David Gompper, Joseph Dangerfield, Noel Zahler, Rainer Bischof, Luke Dahn, Ching-chu Hu, Jeremy Dale Roberts, John Allemeier etc. Diese Komponisten schrieben Werke speziell für ihn, die er uraufführte und auf CD aufnahm.

Wolfgang David veröffentlichte ein Album mit dem Royal Philharmonic Orchestra unter dem Schweizer Dirigenten Emmanuel Siffert sowie drei CDs mit dem amerikanischen Pianisten David Gompper. Im April 2011 erschien bei NAXOS eine weitere CD gemeinsam mit dem Royal Philharmonic Orchestra.

Wolfgang David spielt auf einer Violine von Carlo Bergonzi, Cremona nach 1724, die ihm leihweise von der Oesterreichischen Nationalbank zur Verfügung gestellt wird."

Wolfgang David: Biographie, abgerufen am 15.06.2022 [
<http://www.wolfgangdavid.com/>*]*

Auszeichnungen

1991 *Internationaler Joseph Joachim Violinwettbewerb*, Hannover (Deutschland): 3. Preis (geteilt mit Giorgio di Crosta)

2001 [*Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten*](#): Förderprogramm "[*The New Austrian Sound of Music*](#) 2002–2003"

weitere Preise/Auszeichnungen bei renommierten internationalen Wettbewerben u. a.: Internationaler Violinwettbewerb Köln (Deutschland), Internationaler Violinwettbewerb Pretoria (Südafrika)

Ausbildung

[*mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien*](#): Violine ([*Rainer Küchl*](#), [*Michael Frischenschlager*](#))

Hochschule für Musik und Tanz Köln (Deutschland): Violine (Igor Ozim)

Guildhall School of Music and Drama, London (Großbritannien): Violine (Yfrah Neaman)

Tätigkeiten

Solist u. a. mit: [*ORF Radio Symphonieorchester Wien*](#), [*Niederösterreichisches Tonkünstler-Orchester*](#), Royal Philharmonic Orchestra, Johannesburg Philharmonic Orchestra, Berner Symphonieorchester, New York Virtuosi
Auftritte u. a. im: [*Musikverein Wien*](#), [*Wiener Konzerthaus*](#), Carnegie Hall New York (USA), Cerritos Center Los Angeles (USA), Wigmore Hall London (Großbritannien), Philharmonie Köln (Deutschland)

Zusammenarbeit u. a. mit: David Gompper, Joseph Dangerfield, Noel Zahler, Luke Dahn, Ching-Chu Hu, Jeremy Dale Roberts, John Allemeier, Sebastian Bertoncelj

Schüler:innen (Auswahl)

David Kropfitsch, Peter Baumgartner

Mitglied in Ensembles

2011–2016(?) [Gustav Mahler Piano Quartet](#): Violinist (gemeinsam mit Yushan Li (va), [Wolfgang Panhofer](#) (vc), Christopher Devine (pf))

Diskografie (Auswahl)

2021 Ronald Hannah: Chamber Music (Canadian Music Center Distribution Service) // Tracks 1-3: Piano Trio No. 2 "The Armenian"

2019 David Gompper: Double Concerto "Dialogue", Clarinet Concerto & Sunburst (Naxos) // Tracks 1-7: Double Concerto "Dialogue"

2019 String Music by David Gompper (Albany Records) // Track 1: Nuance; Track 2: Ikona

2015 St. Patrick's Day: 17 Beloved Irish Favorites (Ceiliúradh) // Track 17: Finnegan's Wake

2015 Beethoven & Franck - Wolfgang David, Takeshi Kakehashi (Sonare Records)

2013 Mozart, Schubert, Beethoven - Wolfgang David, Takeshi Kakehashi (Sonare Records)

2011 David Gompper: Violin Concerto - Royal Philharmonic Orchestra, Emmanuel Siffert, Wolfgang David, Peter Zazofsky (Naxos) // Track 1: Violin Concerto I. Vivace, fuoco; Track 6: Spirals

2009 Viva Concertante! (Albany Records) // CD 1, Track 1: Spirals

2009 The New Canon - Wolfgang David & David Gompper (VDE-Gallo)

2007 Star of the County Down - David Gompper & Wolfgang David (Albany Records)

2006 The Royal Lullaby - Royal Philharmonic Orchestra, Emmanuel Siffert, Wolfgang David, Indhuon Srikananda (Decibels)

2004 Finnegan's Wake - David Gompper & Wolfgang David (Albany Records)

1987 Jugend Musiziert 1987 (LP; Jugend Musiziert) // A, Track 5: Zigeunerweisen Op. 20

Quellen/Links

Webseite: [Wolfgang David](#)

Wikipedia: [Wolfgang David](#)

Oesterreichisches Musiklexikon online: [Familie Sengstschnid](#)

Webseite: [Gustav Mahler Piano Quartet](#)

Familie: [Johann Sengstschmid](#) (Vater), [Walter Sengstschmid](#) (Onkel)

© 2024. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)